



Gemeinsame Pressemeldung der Aktionsgemeinschaft Pro-Radweg B11

Icking, 28. September 2024

Gemeinsam Radeln für den Radweg: Rund 500 Radfahrer gehen für den Radweg zwischen Ebenhausen und Icking auf die Straße

Seit knapp dreißig Jahren wird über einen Radweg von Ebenhausen nach Icking entlang der B11 diskutiert. Am Samstag sind rund 500 Radler und Rollschuhfahrer für dessen Bau auf die Straße gegangen. „Die große Beteiligung an unserer Bürger:innen-Aktion hat noch einmal deutlich gemacht, wie viel Rückhalt der Wunsch nach einem Radweg zwischen Ebenhausen und Icking in der Bevölkerung hat. Die Bürger:innen wollen diesen Radweg“, sagt Philipp Geiger, Initiator und Sprecher der Aktionsgemeinschaft Pro-Radweg B11 und Gemeinderat der Grünen in Icking. „Die parteiübergreifende Unterstützung und die Beteiligung zahlreicher lokaler Vereine und Institutionen zeigt, dass sich alle einig sind. Wir hoffen, dass die jahrzehntelangen Bemühungen endlich Früchte tragen, und alle Bürger, Pendler, Freizeitradler und Schüler bald einen sicheren Radweg entlang der B11 zwischen Ebenhausen und Icking nutzen können“.

„Wir haben durch die Bemühungen des Staatlichen Bauamts, das den Radweg baut, und der Gemeinde bereits einen wichtigen Meilenstein erreicht: Der erste Abschnitt zwischen Ebenhausen und Holzen soll noch in diesem Jahr verwirklicht werden. Wie Günther Netzer einmal gesagt hat, wurden die meisten Spiele, die 1:0 ausgingen, auch gewonnen. In diesem Sinne bin ich überzeugt, dass auch der große Abschnitt zwischen Holzen und Icking gelingen wird. Ich werde mich jedenfalls weiter für den Bau des Radwegs einsetzen und vielleicht verkürzt die Aktion von heute ja die Zeit, bis es soweit ist. Das wäre sehr schön“, sagt Verena Reithmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Icking.

„Die Schließung der Radweglücke zwischen Ebenhausen und Icking muss umgesetzt werden. Unsere beiden Gemeinden und Ihre Bürgerinnen und Bürger sind eng miteinander verbunden, auch der direkte Weg von Ebenhausen nach Icking sollte deshalb für Radfahrer und Fußgänger sicher benutzbar sein. Schließlich hat neben dem lokalen Radverkehr in Zeiten des E-Bikes auch der überörtliche Radverkehr auf der B11 mit Ausflüglern und Sportlern deutlich zugenommen. Gemeinsam werden wir das Ziel des Radwegbaus sicher etwas schneller erreichen können“, sagt Christian Fürst, Bürgermeister der Gemeinde Schäftlarn.

Das Teilstück der B11 zwischen Ebenhausen und Icking ist das einzige große Teilstück zwischen München und Penzberg ohne Radweg. Seit ca. 30 Jahren wird über den Bau diskutiert. Während der sehr kleine Teil von Ebenhausen bis zum Abzweig Holzen nun gebaut wird, ist für das größere Teilstück Holzen-Icking noch kein Durchbruch feststellbar. Dieses große Teilstück ist aber essentiell für die sichere Nutzung der B11 mit dem Rad und der durchgängigen Fahrrad-Verbindung nach München und Wolfratshausen.

PRO RADWEG B11



Die Bürger:innen-Aktion Pro-RadwegB11 wurde überparteilich organisiert und unterstützt von allen Ickinger Parteien, zahlreichen lokalen Vereinen und Institutionen, den Bürgermeister:innen der Gemeinden Icking, Schäftlarn, Wolfratshausen und Baierbrunn sowie dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC).

Die Aktionsgemeinschaft Pro-Radweg B11 setzt sich zusammen aus:

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Icking (Initiator)
- CSU Icking
- Ickinger Initiative (II)
- Parteilose Wählergemeinschaft (PWG) Icking
- SPD Icking
- UBI (Unabhängige Bürgerliste Icking e.V.)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schäftlarn
- CSU Schäftlarn
- GemeindeUnion (GU) Schäftlarn
- Verena Reithmann, Bürgermeisterin der Gemeinde Icking
- Christian Fürst, Bürgermeister der Gemeinde Schäftlarn
- Klaus Heilinglechner, Bürgermeister der Stadt Wolfratshausen
- Patrik Ott, Bürgermeister der Gemeinde Baierbrunn
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Bad Tölz - Wolfratshausen
- Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking
- Tennisclub Icking e.V. (TCI)
- Wintersportverein Isartal e.V. (WSVI)

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.pro-radweg-b11.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Philipp Geiger, mail@philipp-geiger.de +49 175 566 77 50

Gemeinderatsmitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Icking, Initiator der Veranstaltung und Sprecher der Aktionsgemeinschaft Pro-Radweg B11

oder

Jovana von Beckerath, jovana.v.beckerath@gruene-toelz-wor.de +49 17 81 40 46 37

Ortsverbandsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Icking